

Erholung am Uetliberg

Forschungsbeiträge
4. Februar 2013



Stadt Zürich

Grün Stadt Zürich

Inhalt

- Begrüssung
- Einleitung (Regina Wollenmann)
- Geschichtliche Entwicklung Erholungsinfrastruktur (Jasmin Kägi)
- Erholungsinfrastruktur am Uetliberg (Lukas Schweingruber)
- Erholungsmonitoring am Uetliberg (Martin Wyttenbach)
- Synthese/Zusammenfassung (Regina Wollenmann)
- Diskussion und Fragen

Ziel dieser Veranstaltung

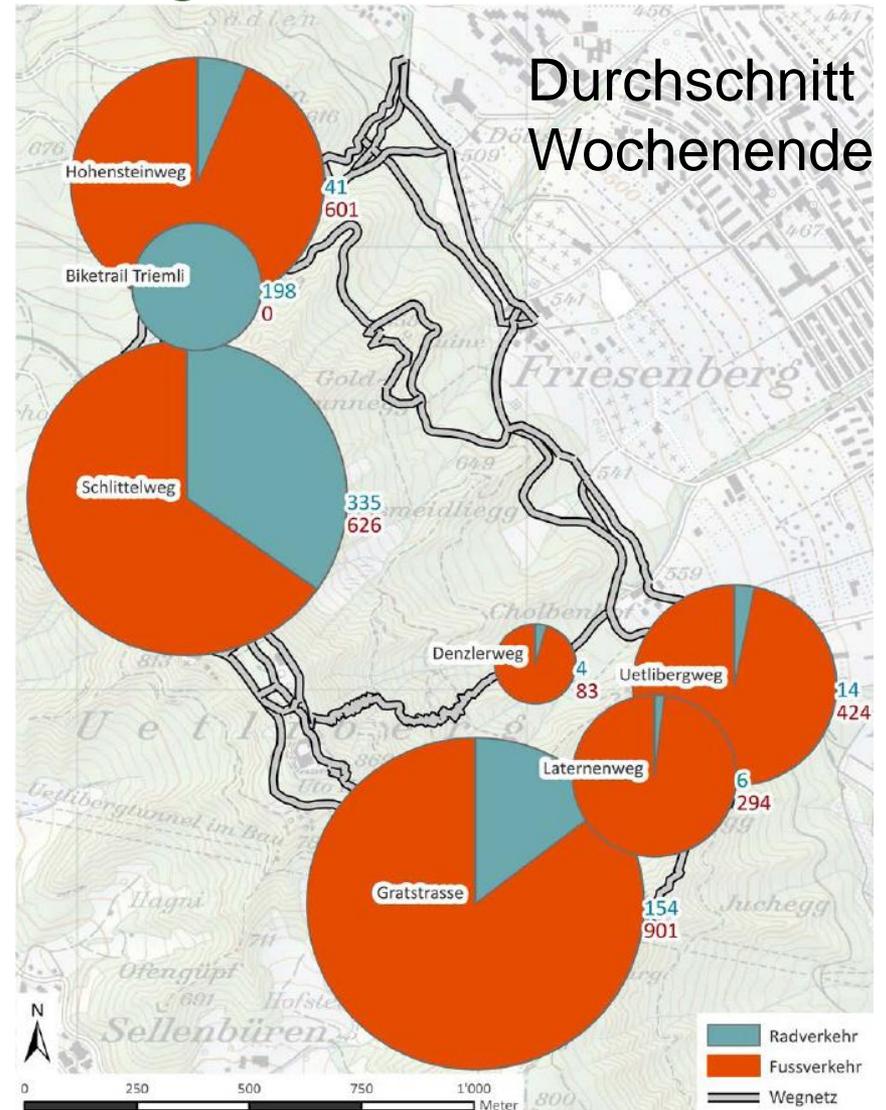
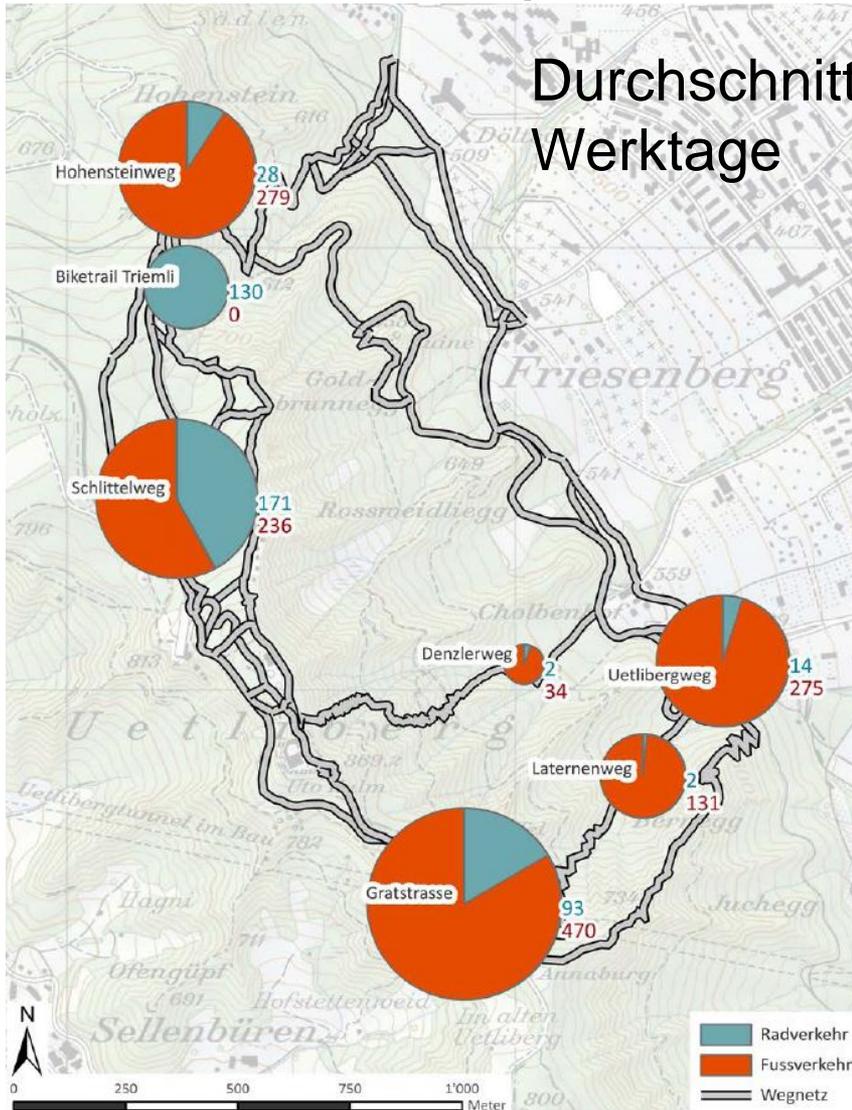
- Präsentation von Forschungsergebnissen
- Wissenstransfer Forschung und Praxis
- Stand des Wissens darlegen
- Weitere Aktivitäten aufzeigen
- Chance nutzen, um Meinungen/Wissen der lokalen Bevölkerung einzuholen

Warum braucht es Forschung im Bereich Erholung?

- Druck auf Wald nimmt zu (Bevölkerungswachstum/Änderung Freizeitverhalten)
 - Konflikte müssen gelöst werden
 - Neue Erkenntnisse => innovative Lösungsansätze
- Kritische Überprüfung unseres Handelns
 - Evaluation: Tun wir das, was wir tun, richtig?
 - Effizienz: Setzen wir unsere Mittel am richtigen Ort ein?

Vorträge

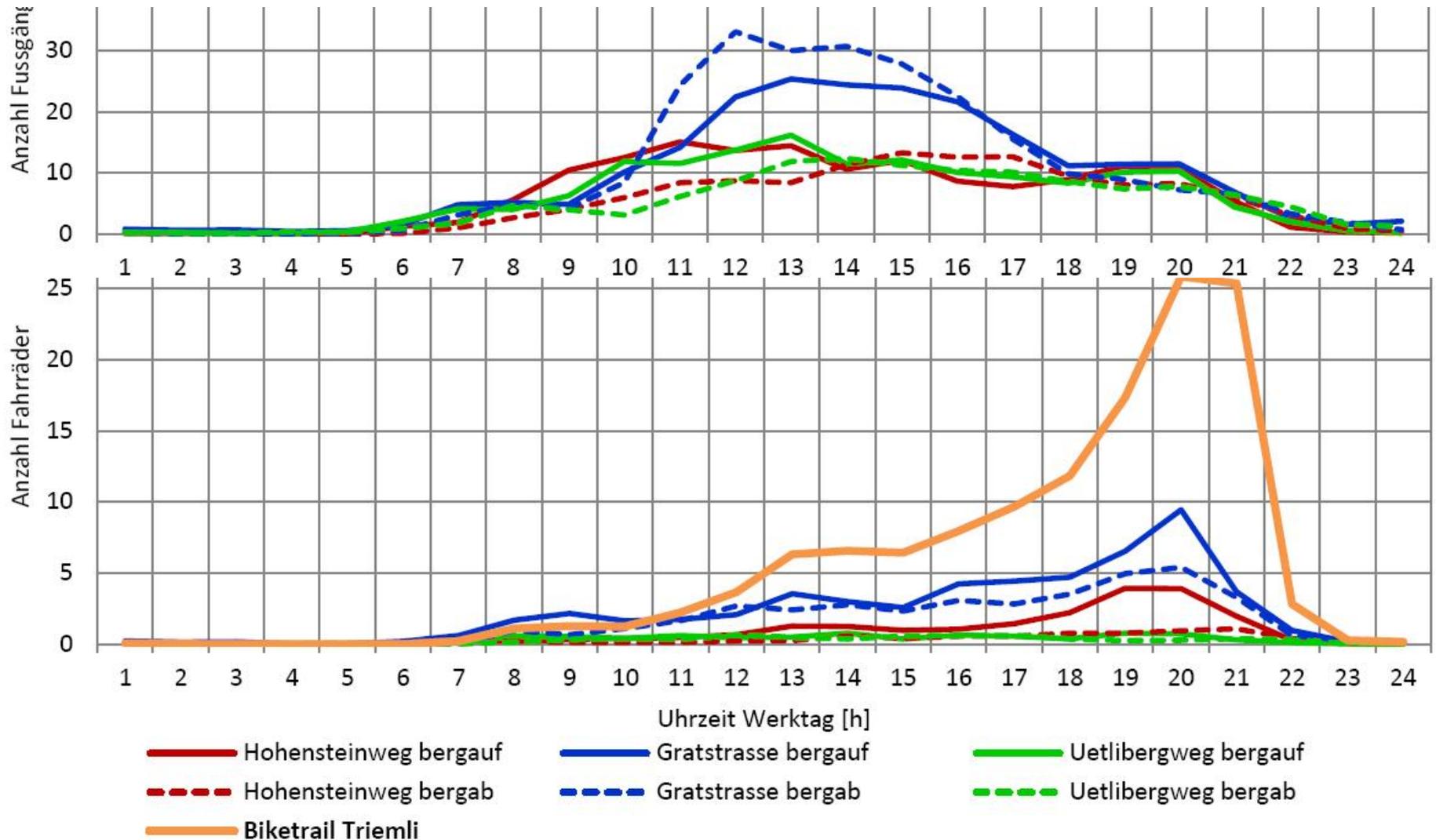
Resultate: Frequenzen Uetliberg



Resultate: Frequenzen am Uetliberg (Radfahrende und Fussgehende)

- Gesamtmenge pro Wochentag: 1'865
- Gesamtmenge pro Wochenende: 3'681
- Durchschnittliche Menge pro Monat: 80'000
- Hochgerechnete Menge pro Jahr: 860'000
- Anteil Velofahrende Wochenende: 20 %
- Anteil Velofahrende Wochentag: 25 %

Resultate: Zeitliche Verteilung an Werktagen



Resultate der Befragung Uetliberg

- Akzeptanz Biketrail (Nutzungstrennung) 100%
- Akzeptanz bestehende Signalisation über 70%

Ausnahme (Schlittelweg bergab : 50%)

- Hohe Zufriedenheit mit Wegunterhalt
- Biker mit Schutzausrüstung stärkste Störung

Zusammenfassung

- Was bringt Forschung im Wald
- Wichtige Erkenntnisse
- Handeln wir richtig?
- Weiteres Vorgehen

Was bringt Forschung im Wald?

Folgende Ziele können dank konkreter Zahlen und Fakten erreicht werden

- Wertfreie Einschätzung aktueller Situationen
 - Versachlichung emotionaler Diskussionen
 - Priorisieren von Massnahmen
 - Eigenes Handeln kann kritisch hinterfragt werden
- Legimitation von Leistungen im Bereich Erholung
- Neue Erkenntnisse => innovative Lösungsansätze

Wichtige Erkenntnisse

- Triemli für Aufstieg bedeutendere Eintrittspforte als Albisgüetli
- 20-25 % Velofahrende: wichtige Nutzungsgruppe!
- Die meisten Bikenden nutzen Biketrail ohne Zug
- Aktivitäten Velo und somit Konflikte v.a. in Aufstiegsachse Triemli
- Nicht Einhalten der ausgeschilderten Fahrverbote
(10% Velofahrende Hohensteinweg an Wochentagen)
- Aktivitäten Wochentage: Biker abends, Fussgehende tagsüber

Handeln wir richtig?

- 75 – 80 % der Erholungssuchenden sind zu Fuss unterwegs
 - Mehrheit auf dichtem und gut unterhaltenen Fusswegnetz unterwegs
 - Wenig unterhaltene Trampelpfade wie Denzlerweg sind Nischenangebote
 - Effizienz: Rund 850'000 Frequenzen pro Jahr im Wald am Uetliberg
Kosten für Waldwege und Strassen rund 35 Rappen pro Frequenz
- 20 – 25 % der Erholungssuchenden auf dem Fahrrad unterwegs
 - Angebot eines Biketrails als gut genutzte Sportinfrastruktur
 - Effizienz: Rund 35'000 Frequenzen pro Jahr
Kosten Biketrail rund 1.15 Franken pro Frequenz
 - Waldstrassen sind offen für Radfahrende

Handeln wir richtig?

- Starke Erholungsnutzung in den Wäldern der Stadt
(Rund 850'000 Frequenzen pro Jahr allein in einem Teilgebiet am Uetliberg)
 - Unterhalt und punktueller Ausbau der Erholungsinfrastruktur
 - Pflege der Wälder zur Sicherstellung der Sicherheit der Wege
- Wälder sind wichtige Naturräume der Stadt
 - Pflege von einem naturnahen Laubmischwald
 - Pflege der Wälder zum Erhalt der Biodiversität

Weiteres Vorgehen

- Diskussion der Erkenntnisse mit allen Interessensvertretern
- Umsetzung von breit akzeptierten Massnahmen
- Auswertung der Zählstellen über ein ganzes Jahr

Weiteres Vorgehen: Wunschliste

- Ähnliches Projekt im WR Nord im 2014
- Ähnliches Projekt im südlicheren Teil des Uetlibergs
- Frequenzerhebungen bei Pumptrack, Finnenbahnen und Vitaparcours

Diskussion und Fragen

Wir wollen Ihre Meinungen einholen und Ihr Wissen anzapfen

- Diskutieren Sie mit
- Stellen Sie Fragen

